



Kurzanleitung

1. Kurzanleitung. Einleitung	3
2. Installation der Softwareplattform Axxon Next	3
3. Lizenzierung des Softwareprodukts	5
4. Start und Beenden der Softwareplattform Axxon Next	6
5. Einrichtung der Softwareplattform Axxon Next	7
6. Betrieb der Softwareplattform Axxon Next	11

Kurzanleitung. Einleitung

Auf Seite

- [Zweck des Dokuments](#)
- [Einsatzbereich der Softwareplattform Axxon Next](#)

Zweck des Dokuments

Das Dokument *Softwareplattform Axxon Next. Kurzanleitung* enthält unerlässliche Informationen zur Installation und zum Start der Softwareplattform *Axxon Next* sowie zur Einrichtung und Verwendung der Hauptfunktionen dieser Plattform (Videosubsystem, Audiosubsystem, PTZ-Steuerung). Genauere Informationen über die Softwareplattform *Axxon Next* finden sich in den Dokumenten [Benutzerhandbuch](#) und [Empfohlene Plattformen](#).

Einsatzbereich der Softwareplattform Axxon Next

Die Softwareplattform *Axxon Next* ist ein Produkt der Einsteigerklasse in der von der Firma ITV entwickelten Axxon-Produktlinie. Sicherheitssysteme auf ihrer Basis reichen von Schutzsystemen für die Heimanwendung (Wohnung, Ferienhaus) bis hin zu professionellen Sicherheitssystemen für kleine und mittlere Unternehmen (Hotels, Autoservicezentren, Geschäfte, Parkhäuser usw.).

Videoüberwachung und Audiokontrolle der zu schützenden Objekte, Videoanalyse und zeitnahe Reaktionen auf verdächtige Situationen ohne Zutun des Bedieners, Speicherung und Export der empfangenen Daten – das sind einige Funktionen der Softwareplattform *Axxon Next*, aber bei weitem noch nicht alle.

Die Softwareplattform *Axxon Next* ermöglicht die Lösung eines breiten Spektrums von Aufgaben, da sie sowohl mit digitalen Gerätschaften als auch mit analogen Videokameras arbeitet (über Stretch-Karten) und die Erstellung hybrider Sicherheitssysteme mit beiden Gerätetypen gestattet.



Die Softwareplattform *Axxon Next* unterstützt den Betrieb mit berührungsempfindlichen Bildschirmen.

Installation der Softwareplattform Axxon Next

Vor Installation der Softwareplattform *Axxon Next* müssen die Hardware- und Software-Komponenten installiert werden.

i Anmerkung

Das Dokument [Empfohlene Plattformen](#) enthält Informationen über Hardware- und Softwareplattformen, die von Axxon Next unterstützt werden.

Bei der Arbeit mit der Softwareplattform Axxon Next sind eine Reihe von Einschränkungen zu beachten, die der Entwickler dem System zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit auferlegt hat. Die wichtigsten Einschränkungen sind Folgend:

1. Der Name des Computers darf nur lateinische Buchstaben, arabische Ziffern und ein Minuszeichen (-) enthalten.
2. Nach Installation der Softwareplattform Axxon Next darf der Computername nicht mehr geändert werden.
3. Obligatorische Zeitsynchronisierung zwischen allen Computern des Systems.
4. Der Fernzugriff auf den Computer muss über den NetBiosName erfolgen.
5. Bei der Installation der Client-Server-Verbindung werden vom Betriebssystem dynamisch definierte TCP-Ports verwendet.

Die Softwareplattform Axxon Next muss auf jeden Fall mit Administratorrechten für das Windows-Betriebssystem installiert werden.

Bei der Installation der Softwareplattform Axxon Next auf einem PC sind zwei Konfigurationstypen möglich:

1. **Server und Client** — ein Konfigurationstyp zur Lösung folgender Aufgaben:
 - a. Physischer Anschluss an den PC und Softwareeinrichtung der Geräte zur Erfassung von Video- und Audiosignalen (Videokamera, Mikrophon), der Geräte zur Ereignisgenerierung (Sensoren, Relais usw.) und der Festplatten zur Organisation der Datenarchive,
 - b. alle Aufgaben, die mit dem Client-Konfigurationstyp zu lösen sind (siehe unten).
2. **Client** — ein Konfigurationstyp zur Installation der Benutzerschnittstellen der Softwareplattform, die es einem beliebigen Benutzer gestatten, eine Verbindung zu einem beliebigen Server im Rahmen eines einzigen Sicherheitssystems herzustellen und die Administration/Steuerung/Beobachtung für ein zu überwachendes Objekt im Umfang der durch den Administrator erteilten Berechtigungen zu übernehmen.

Zur Installation der Softwareplattform Axxon Next sind folgende Schritte durchzuführen:

1. Computer einschalten und Betriebssystem laden.
2. Installations-CD mit der Software *Axxon Next* in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

i Anmerkung

Auf der Webseite der Firma AxxonSoft ist eine reduzierte Version der Softwareplattform Axxon Next verfügbar, bei der die Programmpakete der Software .NET Framework 2.0 und .NET Framework 3.5 SP1 fehlen. Vor der Einrichtung der Softwareplattform Axxon Next muss diese Software selbständig installiert werden.

3. Installationsprogramm der Softwareplattform *Axxon Next free versionen*.
4. Gemäß den Hinweisen des Installationsprogramms die Softwareplattform Axxon Next mit dem gewünschten Konfigurationstyp (Server und Client / Client) installieren, unter Angabe des Namens der Axxon-Domain und des Verzeichnispfads der Softwareplattform Axxon Next und der Datenbanken.

Die Installation der Softwareplattform Axxon Next ist damit abgeschlossen.

Lizenzierung des Softwareprodukts

Sofort nach der Installation wird die Softwareplattform *Axxon Next* im Demomodus gestartet. Das System läuft im Demomodus von 8 Uhr bis 18 Uhr. Andere Beschränkungen auch funktionaler Art gibt es beim Betrieb im Demomodus nicht.

Für einen vollfunktionellen Betrieb des Sicherheitssystems muss die Softwareplattform *Axxon Next* aktiviert werden. Die Aktivierung des Softwareprodukts erfolgt durch Verbreitung der Lizenzdatei im System.

Die Angaben zu allen Lizenztypen der Softwareplattform *Axxon Next* sind unten aufgeführt.

Lizenzart	Anzahl der Server im System	Anzahl der Videokanäle pro Server	Archivgröße	Erweiterte Optionen	Kosten
Demomodus (Betriebszeit 08.00 - 18.00)	Unbegrenzt	Unbegrenzt	Unbegrenzt (nur durch verfügbaren Speicherplatz begrenzt)	Forensische Suche Informationslisten Kommentare im Archiv OpenStreetMap	Kostenlos
<i>Axxon Next Free Version</i>	1 (festgelegt)	16 (festgelegt)	1 Terabyte	-	Kostenlos
<i>Axxon Next Professional</i>	Unbegrenzt	Unbegrenzt	Unbegrenzt (nur durch verfügbaren Speicherplatz begrenzt)	Forensische Suche (nach Bedarf) Linienüberquerung detektor Informationslisten Kommentare im Archiv OpenStreetMap	Bitte kontaktieren Sie AxxonSoft für Kostenanfragen

Die Aktivierung der Lizenz für die Softwareplattform *Axxon Next* erfolgt mit Hilfe des entsprechenden Tools.

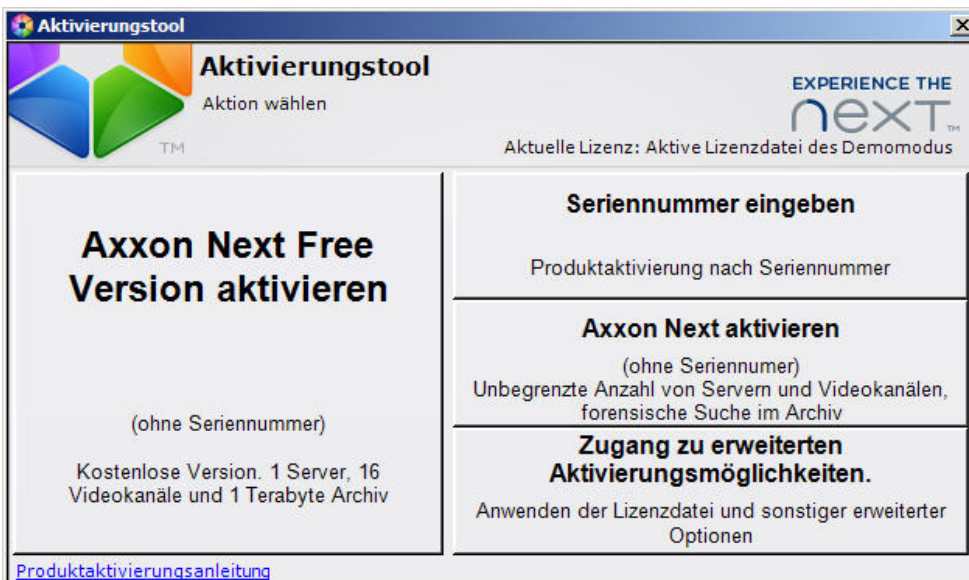
Das Produktaktivierungstool wird aus dem Menü **Start** von Windows aufgerufen: **Start -> Programme -> Axxon Next -> Tools -> Produktaktivierung**.

Anschließend muss der Name einer der Server der Axxon-Domain gewählt werden, auf dem die Lizenzdatei verbreitet wird (die Datei wird auf alle im Moment der Aktivierung dieser Axxon-Domain gestartete Server verteilt), und zur Fortsetzung des Aktivierungsprozesses unter

Verwendung des Namens und Passworts des Administrators der Softwareplattform *Axxon Next* eine Verbindung zum System hergestellt werden.



Daraufhin wird die Hauptseite des Aktivierungstools angezeigt



Es empfiehlt sich, das [Aktivierungsanleitung](#). Dieses Dokument enthält schrittweise Anweisungen zur Aktivierung und zum Update aller Lizenzarten.

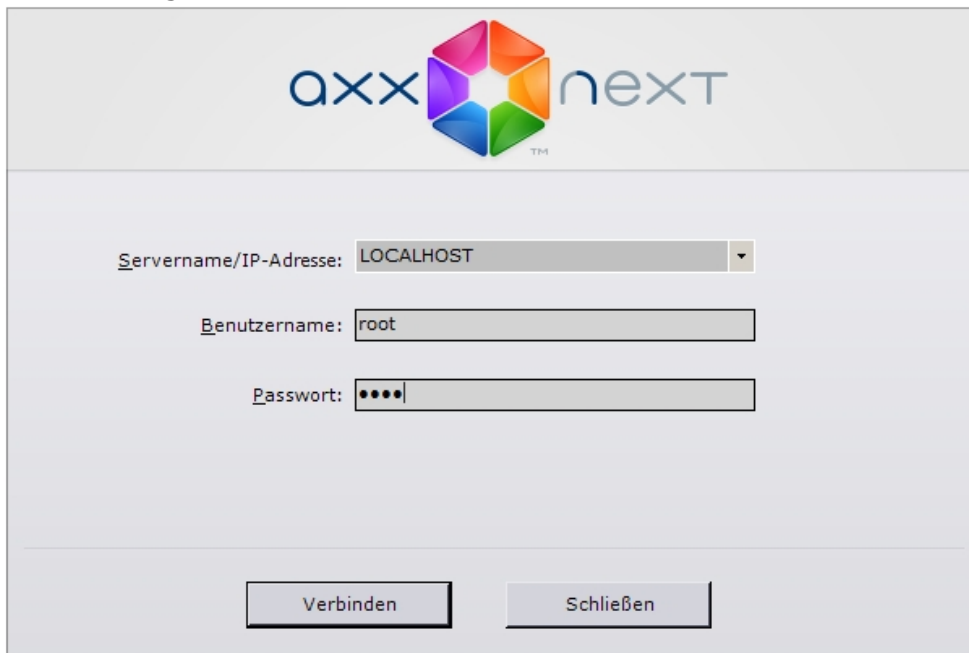
i Anmerkung
Folgen Sie zum Öffnen dieses Dokuments dem Link in der linken unteren Ecke der Hauptseite des Aktivierungstools.

Start und Beenden der Softwareplattform Axxon Next

Vor dem Start der Softwareplattform *Axxon Next* muss die Betriebsbereitschaft des Kommunikationsmediums, der Videokameras, der Mikrophone und der übrigen Systemkomponenten geprüft werden.

Um die Arbeit mit der Softwareplattform zu beginnen, sind folgende Aktionen durchzuführen:

1. Wählen Sie die Optionsfolge **Start ProgrammeAxxon Next Axxon Next**. Die Softwareplattform *Axxon Next* wird daraufhin gestartet, und es erscheint das Autorisierungsfenster.



2. Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein, und klicken Sie auf **Verbinden**.



i Anmerkung

Der erste Zugriff auf das System erfolgt durch den Benutzer **root**, der über Administratorrechte verfügt. In den Feldern **Benutzername** und **Passwort** ist **root** einzugeben. Anschließend muss der Administrator das System auf Mehrbenutzerbetrieb umstellen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Autorisierungsvorgangs erscheint am Bildschirm der Monitor der Videoüberwachung.

Vor Beenden der Softwareplattform *Axxon Next* müssen die Benutzeroberflächen heruntergefahren werden. Dazu ist eine der folgenden Aktionen durchzuführen:



1. Klicken Sie auf die Schaltfläche  in der Registerkarte **Einstellungen**.
2. Wählen Sie die Option **beenden** im Kontextmenü des Symbols *Axxon Next* , das sich bei minimiertem Dialogfenster der Softwareplattform im Tray von Windows befindet.

Nach Durchführung einer der oben genannten Aktionen erscheint das Autorisierungsfenster. Zum Beenden der Softwareplattform *Axxon Next* (vollständiges Herunterfahren des Client) müssen Sie auf **Schließen** klicken.

Einrichtung der Softwareplattform Axxon Next

Auf Seite

- [Voreinstellung der Geräte](#)
- [Verfahren zur Einrichtung von Systemobjekten](#)
- [Geräteeinrichtung](#)
- [Detektoreinrichtung](#)
- [Archiveinrichtung](#)
- [Einrichtung von Berechtigungen und Benutzern](#)

Die Benutzeroberfläche der Softwareplattform *Axxon Next* umfasst drei Registerkarten:

1. **Layouts** 
2. **Alarme** 
3. **Einstellungen** 

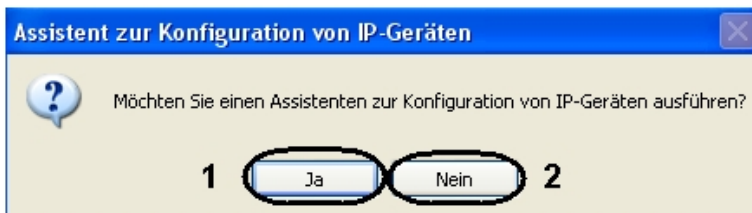
Die Einrichtung der Softwareplattform *Axxon Next* erfolgt mit Hilfe der Registerkarte **Einstellungen**.

Voreinstellung der Geräte

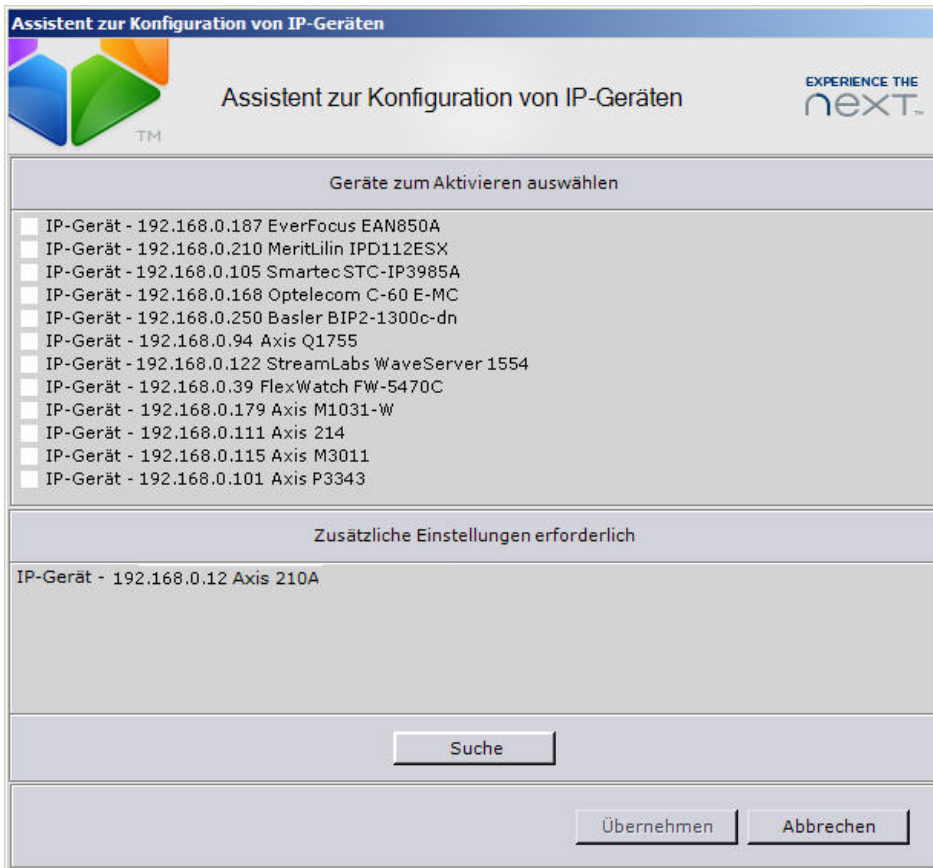
Beim ersten Start der Softwareplattform *Axxon Next* besteht die Möglichkeit, die folgenden vorbereitenden Schritte durchzuführen:

1. IP-Geräte für die Registrierung als Objekte auswählen,
2. Standardarchiv für die ausgewählten IP-Geräte einrichten.

Zur Realisierung dieser Möglichkeit müssen Sie im Dialogfenster **Assistent zur Konfiguration von IP-Geräten** (1) auf die Schaltfläche **Ja** klicken.



Ergebnis der Durchführung dieses Vorgangs ist der Start des Assistenten zur Konfiguration von IP-Geräten.



Beim Start dieses Assistenten werden die angeschlossenen IP-Geräte automatisch durchsucht. Die gefundenen Geräte werden im Listenfeld **Geräte zum Aktivieren auswählen** angezeigt.

Im Listenfeld **Geräte zum Aktivieren auswählen** müssen Geräte, die eine Registrierung als Objekte der Softwareplattform *Axxon Next* erfordern, mit einem Häkchen markiert werden, anschließend klicken Sie auf **Übernehmen**.

Soll die Suche nach IP-Geräten erneut gestartet werden, klicken Sie auf **Suche**.

Nach dem Klick auf die Schaltfläche **Übernehmen** wird dem Benutzer die Einrichtung von Standardarchiven für die im ersten Durchgang ausgewählten Videokameras (IP-Geräte) vorgeschlagen.

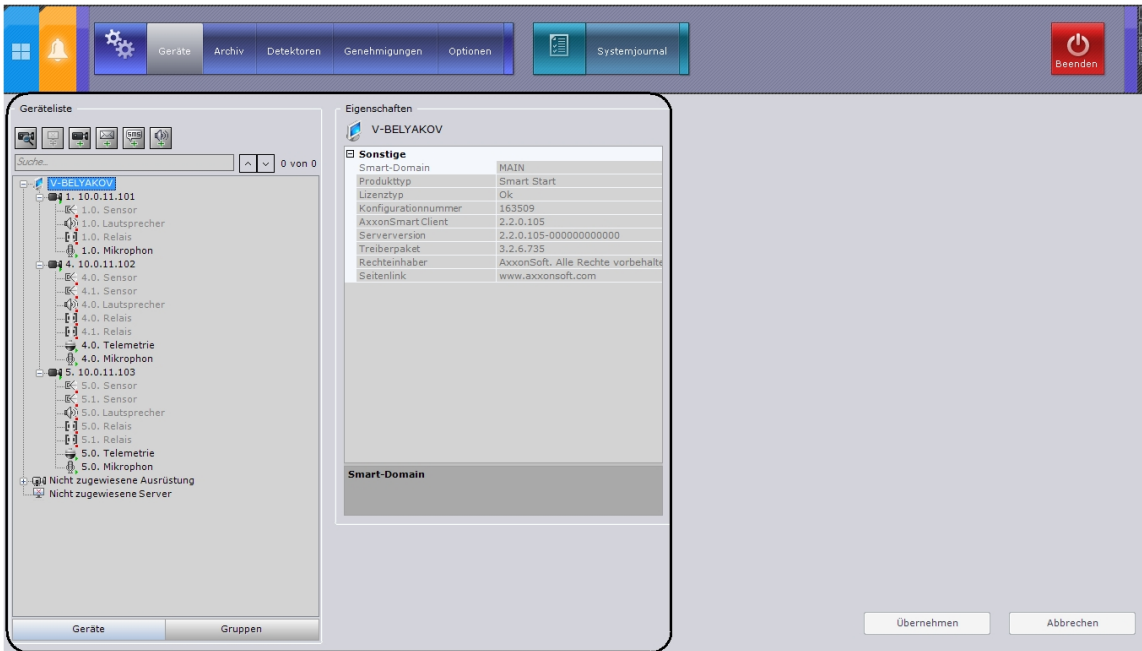
Bei der Erstellung von Archiven mit dem Assistenten zur Konfiguration von IP-Geräten werden auf allen ausgewählten Laufwerken Archivdateien der angegebenen Größe angelegt. Diese Dateien werden in einem Archiv logisch zusammengefasst, in das die Aufzeichnung aller Videokameras erfolgt, die mit diesem Assistenten eingestellt wurden.

Achtung!

Bei der Erstellung von Archiven ist es nicht zu empfehlen, die Option Datei des Parameters Partitionstyp anzugeben. Für diesen Parameter ist die Option Logisches Laufwerk zu wählen. Dies ist nur über die Benutzeroberfläche der Softwareplattform *Axxon Next* möglich (vgl. [Archiverstellung](#)).

Verfahren zur Einrichtung von Systemobjekten

Systemobjekte bilden die Grundlage für die Konfiguration der Softwareplattform *Axxon Next* und werden in der Registerkarte **Einstellungen** eingestellt.



Die Erkennung der physisch an den Server angeschlossenen Geräte durch die Software, die Steuerung des Betriebs dieser Geräte, die Erstellung von Benutzern mit unterschiedlichen Zugriffsrechten, die Definition von Vorschriften und automatischen Regeln - das sind nur einige der Funktionen, die der Anwender mit den Optionen zur Erstellung und Einrichtung von Systemobjekten realisieren kann.

Die Arbeit mit Systemobjekten unterscheidet sich etwas je nach Objekttyp, aber im Allgemeinen ist folgende Prozedur zu befolgen:

1. Erstellen des Objekts
2. Einstellen seiner Parameter
3. Speichern von Änderungen
4. Bearbeiten der Parameterwerte
5. Speichern von Änderungen

Wenn das Objekt entfernt wurde, müssen ebenfalls die Änderungen gespeichert werden.

Einige Parameter der Systemobjekte haben einen vorgegebenen Bereich von Werten. In diesem Fall muss der passende Wert aus einer Liste gewählt werden. Andere Parameter dienen der Informationsdarstellung, wieder andere sind manuell einzugeben gemäß Empfehlungen in der Parameterbeschreibung (in der Regel wird die Parameterbeschreibung in einem speziellen Bereich unter der Objekteigenschaftstabelle angezeigt, wenn es sich um einen separaten Parameter handelt).

Wie aus der Prozedur hervorgeht, müssen alle Änderungen bei der Einrichtung mit der Option **Übernehmen** gespeichert werden. Bei einem Klick auf diese Schaltfläche werden Änderungen ohne Neustart der Softwareplattform übernommen. Vor dem Klick auf die Schaltfläche **Übernehmen** können Änderungen mit der Option **Abbrechen verworfen werden**.

Geräteeinrichtung


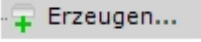
Systemobjekte, die physisch angeschlossenen Geräten entsprechen, erscheinen im System automatisch als Ergebnis einer Gerätesuche. Klicken Sie zum Start der Suche auf die Schaltfläche



Die gefundenen Geräte werden unter Angabe ihrer IP-Adressen im Listenfeld **Nicht zugewiesene Ausrüstung** angezeigt.

Die gewünschte nicht zugewiesene Ausrüstung muss mit dem Server verknüpft werden, woraufhin sie in der Geräteliste des Servers angezeigt wird und für weitere Einstellungen verfügbar ist.

Der Objektbaum für die Objekte Videokamera und IP-Server wird automatisch entsprechend ihren Funktionen gebildet, die in die Softwareplattform *Axxon Next* integriert sind (Vorhandensein von Alarmeingängen, Relaisausgängen, PTZ usw.).

Objekte in der Softwareplattform *Axxon Next* lassen sich auch manuell erstellen: in Abhängigkeit vom Objekttyp entweder mit Hilfe der Tools  über dem Objektbaum oder über den Link . Anschließend werden die Einstellungen vorgenommen und die Änderungen gespeichert.

Detektoreneinrichtung

In der Softwareplattform *Axxon Next* erfolgt die Verarbeitung der eingehenden Daten mit mehreren Arten von Detektoren:

1. Situationsanalysedetektoren,
2. Videodetektoren,
3. Audiodetektoren,
4. Integrierte Detektoren der Videokamera,
5. Detektoren zur Bearbeitung von Signalen des Videokamerasensors.

Die Einrichtung von Detektoren erfolgt über die Registerkarte **Detektoren** (Register **Einstellungen**).

Damit beim Auslösen des Detektors bestimmte Aktionen durchgeführt werden, müssen Regeln eingerichtet werden. Die Einrichtung von Regeln erfolgt in den Einstellungen des entsprechenden Detektors.

Archiveinrichtung

Die Einrichtung von Archiven erfolgt über die Registerkarte **rchiv** (Register **Einstellungen**).

Das Archiv kann auf mehrere logische Laufwerke des Servers verteilt werden. Auf einem logischen Laufwerk kann für ein Archiv nur eine Partition geschaffen werden, die entweder eine Datei der vorgegebenen Größe oder das gesamte logische Laufwerk beansprucht.

Die Archiveinrichtung geht wie folgt vonstatten:

1. Archive mit den erforderlichen Parametern erstellen.
2. Aufzeichnung des Videostreams der Videokameras in die Archive einrichten.

Einrichtung von Berechtigungen und Benutzern

In der Softwareplattform *Axxon Next* sind in der Voreinstellung eine Rolle - **dministratoren** und ein Benutzer - **root** registriert, die beide nicht entfernt werden dürfen. Administratoren sind zur Konfiguration aller Komponenten des Videoüberwachungssystems berechtigt. Zur Registrierung eines Bedieners mit individuellen Rechten muss eine neue Rolle mit diesen Rechten und ein neues Benutzerkonto angelegt werden.

Die Registrierung und Einrichtung von Benutzerrollen erfolgt in der Registerkarte **Genehmigungen** des Registers **Einstellungen**.

Betrieb der Softwareplattform Axxon Next

Auf Seite

- [Videoüberwachungsfenster](#)
- [Informationsleisten](#)
- [Interaktive Karte](#)
- [Layouts](#)
- [Archivnavigationsleiste](#)
- [Archivanalysemodus](#)
- [PTZ-Steuerleiste](#)

Diese Anleitung enthält kurze Informationen zur Arbeit mit folgenden Hauptelementen der Benutzeroberfläche der Softwareplattform *Axxon Next*:

1. Videoüberwachungsfenster
2. Informationsleisten
3. Layouts
4. Archivnavigationsleiste
5. Archivanalysemodus
6. PTZ-Steuerleiste

Der Zugriff auf diese Elemente erfolgt über die Registerkarte **Layouts**.

i Anmerkung

Das Videoüberwachungsfenster kann zur Bewertung vorgefallener Alarmmeldungen in der Registerkarte **Alarmauswertung** angezeigt werden.

Videoüberwachungsfenster

Das Videoüberwachungsfenster dient der Ausgabe des Videostreams auf den Computermonitor mit bestimmten Parametern zur Durchführung der Videoüberwachung sowie zur Ansicht und forensischen Suche im Videoarchiv. Auch verfügt das Videoüberwachungsfenster über Funktionen zur Generierung und Auswertung von Alarmmeldungen im Verlauf der Bildüberwachung eines Objekts.



Das Kontextmenü des Videoüberwachungsfensters dient dem Zugriff auf folgende Funktionen (in

Abhängigkeit vom eingeschalteten Videoüberwachungsmodus):

i Anmerkung

Zur Auswahl des Videoüberwachungsmodus sind die Registerkarten in der rechten unteren Ecke des Videoüberwachungsfensters zu verwenden.

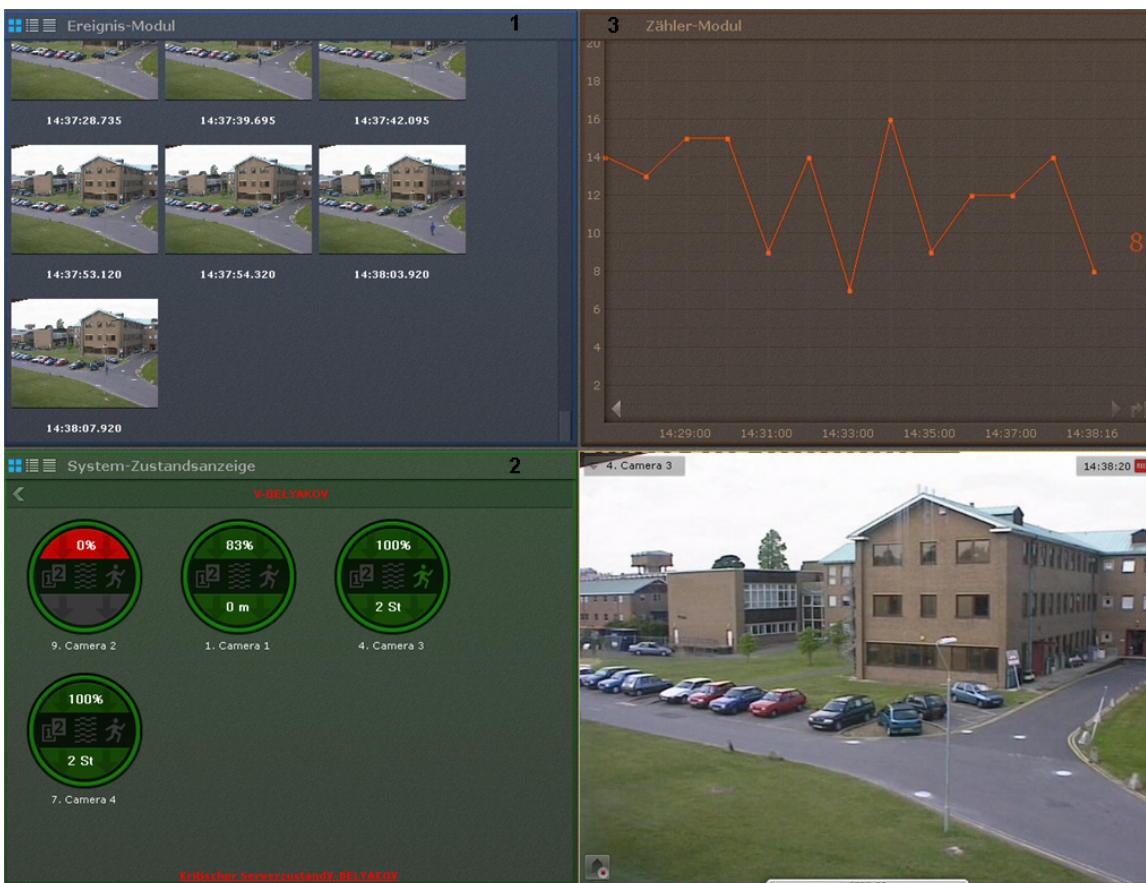
1. Videoüberwachungsfunktion,
2. Audiokontrollfunktion,
3. Export von Frames und Aufnahmen,
4. PTZ-Trace,
5. Anzeige des aktuellen Sensorstatus,
6. Ralaissteuerung.

Zum Aufruf des Kontextmenüs des Videoüberwachungsfensters müssen Sie mit der linken Maustaste auf das Kamerasymbol in der linken oberen Ecke dieses Fensters klicken.

Informationsleisten

Informationsleisten dienen zur Anzeige verschiedener Systemdaten und treten in drei Arten auf:

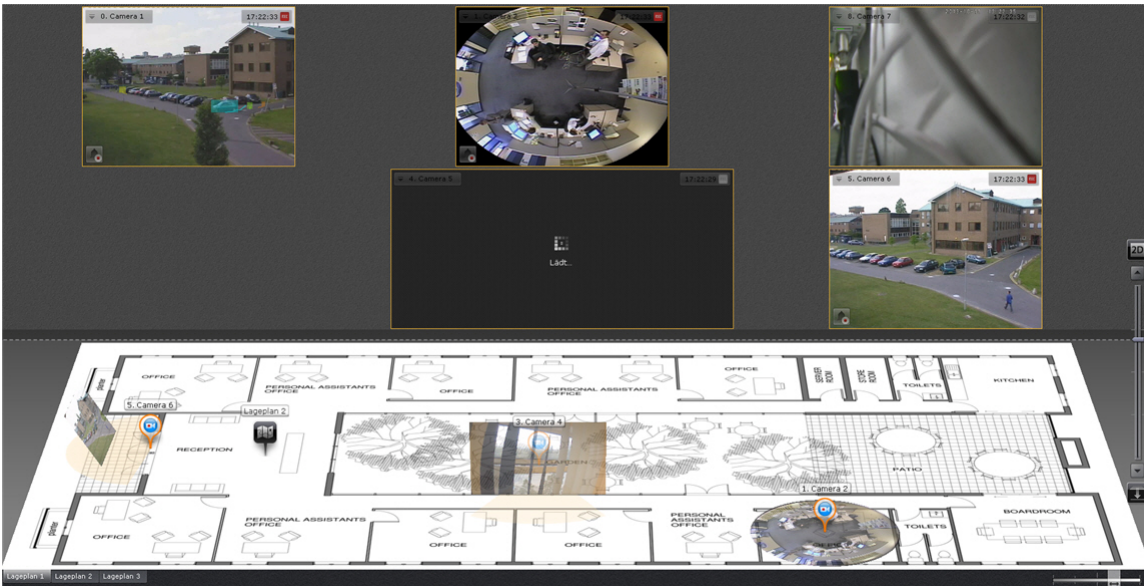
1. Ereignisleiste (1).
2. Statusleiste (2).
3. Statistikleiste (3).



Interaktive Karte

Die interaktive Karte wird zur übersichtlichen Darstellung der Kamerapositionen auf dem Territorium des überwachten Objekts, sowie zur Kamerasteuerung verwendet.

Die interaktive Karte in der Softwareplattform *Axxon Next* stellt entweder eine Abbildung des überwachten Territoriums dar oder Geodaten des Providers OpenStreetMap.



In der Karte können die Symbole von Kameras, Relais und Sensoren angeordnet werden. Für jede Kamera werden der Sichtfeldsektor und der Bereich angezeigt, in dem die Videoüberwachung in Echtzeit dargestellt wird.

Die Vorrichtungen des Sicherheitssystems sind auf der interaktiven Karte als Symbole dargestellt. Diese informieren über den aktuellen Alarm-Status der Objekte und beinhalten ein Funktionsmenü, das das entsprechende Objekt steuern lässt.

Die Arbeit mit der interaktiven Karte kann in drei verschiedenen Modi erfolgen:

1. 3D-Modus - Karte und Layout sind verfügbar.
2. 2D-Modus - nur die Karte ist verfügbar.
3. Immersion-Modus - Videobild über der Karte.

Layouts

Ein Anwender der Softwareplattform *Axxon Next* hat Zugriff auf die Layoutleiste. Die Layoutleiste arbeitet im Benutzer- und im Standardmodus.



In der Voreinstellung ist der benutzerdefinierte Modus der Layoutleiste eingeschaltet. Die Auswahl des Betriebsmodus der Layoutleiste erfolgt in der Registerkarte **Einstellungen** **ptionen** **Benu** **zoberfläche**.

Archivnavigationsleiste

Die Archivnavigationsleiste wird automatisch im rechten Bildschirmbereich angezeigt, wenn das Videoüberwachungsfenster in den Archivmodus oder den forensischen Suchmodus im Archiv wechselt.

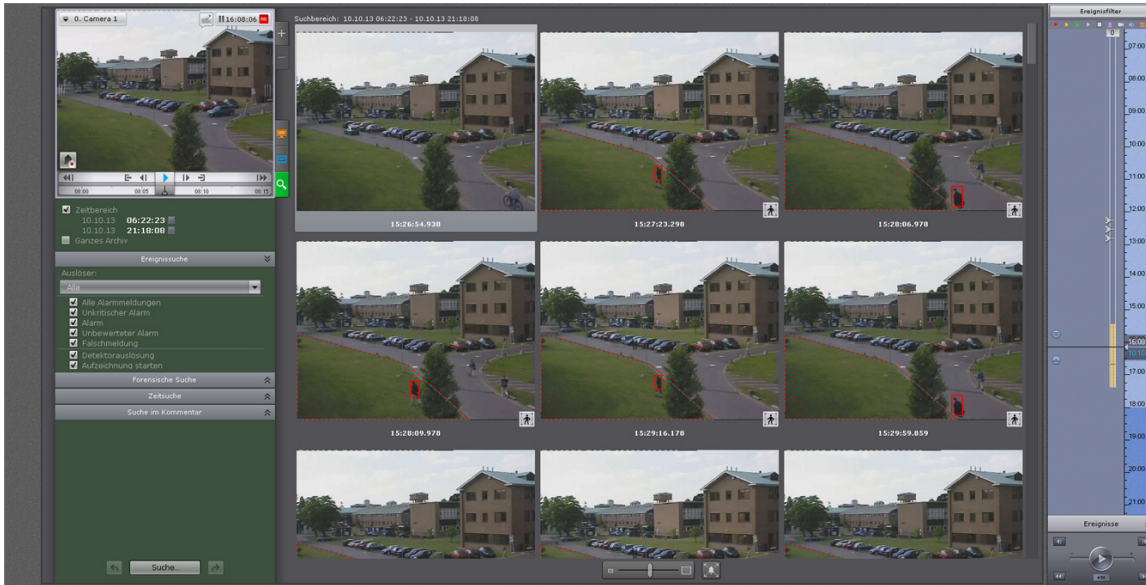


Die Archivnavigationsleiste dient der Ausführung folgender Funktionen:

1. Navigieren im Archiv.
2. Wiedergabe von Aufnahmen.
3. Auswahl des Wiedergabemodus: Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung.
4. Einstellung der Wiedergabegeschwindigkeit.
5. Vorschau der Ereignisliste des gewählten Typs.
6. Auswahl der Ereignisse zur Anzeige in der Zeitleiste und in der Ereignisliste.

Archivanalysemodus

Der Archivanalysemodus dient der Suche nach Videoaufnahmefragmenten im Archiv und ihrer Analyse.



Im Archivanalysemodus sind 3 Sucharten verfügbar:

1. Ereignissuche
2. Zeitsuche
3. Forensische Suche
4. Suche nach Kommentaren

Die forensische Suche ermöglicht das Auffinden von Fragmenten im Archiv nach folgenden Suchkriterien:

1. Bewegung im Bereich + 2 Unterkriterien:
 - Herumlungen eines Objekts im Bereich
 - Gleichzeitiger Aufenthalt einer großen Anzahl von Objekten im Bereich
1. übertreten einer virtuellen Linie durch ein sich bewegendes Objekt;
2. bewegung von einem Bereich in den anderen.

PTZ-Steuerleiste

Die PTZ-Steuerleiste erscheint automatisch im rechten Bereich des Bildschirms, wenn das Videoüberwachungsfenster des Telemetrieegeräts im Echtzeitmodus aktiviert wird.



Die PTZ-Steuerleiste dient der Ausführung folgender Funktionen:

1. Steuerung der Telemetriegeräte,
2. Eingabe von und Übergang zu Voreinstellungen der Videokamera,
3. Start/Stopp der Kontrolle